

SOPAL 2016

Solothurner Patrouillenlauf

17. September 2016



Wettkampfbreglement

Stand 20.07.2016

1 Ziel und Zweck

Ziel ist, den Teilnehmern die Gelegenheit zu geben, im Wettkampf ihr militärisches Wissen und Können zu messen. Der Wettkampf bezweckt zudem die wettkampfmässige Schulung der Patrouille, der Erweiterung der Wettkampferfahrung sowie die Pflege der Kameradschaft.

2 Wettkampfort

Das Wettkampfbüro befindet sich beim Schulhaus Fegetz in Solothurn. Hier sind das Wettkampf- und Mutationsbüro, die Materialabgabe etc. eingerichtet. Eine Übersicht des Wettkampfortes ist als Planbeilage A angehängt.

Die einzelnen Posten (siehe Planbeilage B) sind – mit Ausnahme des Posten „Schiessen 300m/25m“ – nur zu Fuss erreichbar.
Im ganzen Waldstück „St.Niklaus“ besteht ein absolutes Fahrverbot.

Gäste und Medienvertreter werden mittels organisierten Transporten an die Posten geführt.

3 Zeitplan

ab 07.15 Uhr	Wettkampfbüro geöffnet
ab 07.15 Uhr	Fassung Wettkampfmateriale
08.00 Uhr	Start Patrouillen-Wettkampf aller Kategorien
14.15 Uhr	Zielschluss Patrouillen-Wettkampf
16.00 Uhr	1. Teil Festakt 150 Jahre UOV-Solothurn mit Grussreden aus Politik und Militär
17.15 Uhr	Rangverkündigung
17.45 Uhr	Apéro riche für alle Teilnehmer
18.15 Uhr	Ende SOPAL

4 Kategorien

Teilnahmeberechtigt sind alle Angehörigen der Schweizer Armee (AdA), Mitglieder des SUOV oder anderer Schweizer Militärorganisationen sowie ausländische Gäste.

Junioren:	Jahrgänge 1994 bis 2000; RS (Grundausbildung AGA noch nicht absolviert)
Aktive I:	Jahrgänge 1977 bis 1996; RS absolviert
Aktive II:	Jahrgänge 1957 bis 1976
Veteranen:	Jahrgänge 1956 und älter

Eine Patrouille besteht aus 2 Wettkämpfern.

Die Kategorienzugehörigkeit von gemischten Patrouillen richtet sich nach dem Alter des jüngeren Wettkämpfers. Davon ausgenommen sind gemischte Patrouillen mit einem Junior; diese Starten in der Kategorie Aktive I. Ausländische Gast-Wettkämpfer absolvieren den Wettkampf ebenfalls in den vorgenannten Kategorien und werden nicht separat rangiert.

5 Wettkampfdisziplinen

Junioren, Aktive I, Aktive II	Siehe Anhang 1
Veteranen	Siehe Anhang 2

6 Anmeldungen

Auf der Webseite www.uov-solothurn.ch steht ein Anmeldeformular zur Verfügung.

Nach Erhalt des Anmeldeformulars und dem Entrichten des Startgeldes gilt die Anmeldung als definitiv und ist verbindlich!

Definitive Anmeldungen mittels Anmeldeformular bis spätestens **20. August 2016**.

Die Anzahl Teilnehmer ist aufgrund des Jubiläums-Festaktes limitiert! Das Organisationskomitee behält sich deshalb vor, überzählige Patrouillen abzulehnen. Massgebend ist das Eingangsdatum des Startgeldes. Dieses wird bei einer Ablehnung infolge fehlendem Startplatz unverzinst zurückerstattet.

7 Mutationen

Ein zum Wettkampf angemeldeter Teilnehmer kann in begründeten Fällen durch ein anderes Mitglied der gleichen Sektion ersetzt werden, sofern dieser die Teilnahmebedingungen erfüllt. Mutationen sind bis zum 4. September 2016 unter sopal@uov-solothurn.ch zu melden!

Nachmeldungen und Mutationen am Wettkampftag sind nur über das Wettkampfbüro gegen eine Einschreibgebühr von CHF 10.- möglich.

Für angemeldete, aber nicht am Wettkampf erschienene oder nicht durch ordnungsgemässe Mutation ersetzte Teilnehmer erfolgt keine Kostenrückvergütung.

8 Teilnahmegebühren

Die Teilnahmegebühr beträgt pro Patrouille
Junioren, Aktive I, Aktive II CHF 55.-
Veteranen CHF 30.-

Im Startgeld eingeschlossen ist das Apéro riche nach der Rangverkündigung.

9 Tenü (Einrücken, Festakt und Rankverkündigung)

AdA's und ausländische Gäste: Ausgangsuniform mit Beret
respektive
entsprechender Anzug

ehem. AdA's und Veteranen: Zivil
oder
Ausgangsuniform, sofern aufgrund einer ausserdienstlichen Tätigkeit noch vorhanden

Junioren: Zivil

10 Ausrüstung

Für den Wettkampf mitzubringen:

- Kampfstiefel oder ordonanztaugliche Schuhe
- Gehörschutz PAMIR
- Schreibmaterial
- 1 Militärrucksack pro Patrouille wird empfohlen

Für den Patrouillenwettkampf wird folgendes Material abgegeben:

- TAZ 90 komplett
- Regenschutz (nur bei schlechtem Wetter)
- IVP
- Startnummern (sind während dem ganzen Wettkampf gut sichtbar zu tragen).

Das Material muss ausnahmslos komplett gefasst und direkt nach dem Wettkampf wieder vollständig abgegeben werden. Fehlendes Material wird dem Teilnehmer direkt verrechnet.

11 Persönliche Waffen

KEINE persönlichen Waffen mitbringen!!

Die Waffen werden an den jeweiligen Posten zur Verfügung gestellt.

Das OK nimmt keine persönlichen Waffen in Gewahrsam. Jegliche Haftung für entwendete persönliche Waffen wird abgelehnt.

12 Wettkampfbeschwerden

Beschwerden sind direkt nach Abschluss der Wettkampfdisziplin dem Postenchef mündlich zu melden und spätestens 30 Minuten nach Zieleinlauf schriftlich (Form 6.5) dem Wettkampfgericht, zusammen mit der Beschwerdegebühr von CHF 100.-, einzureichen. Bei Gutheissung der Beschwerde wird die Gebühr zurückerstattet.

Entscheidungsinstanz ist das Wettkampfgericht. Seine Entscheidungen sind endgültig. Das Wettkampfgericht besteht aus: OK-Präsident, Wettkampfkommandant; jeweiliger Postenchef.

13 Rangierung und Auszeichnung

Es werden zu allen Kategorien Ranglisten erstellt.

Alle Wettkämpfer erhalten eine Auszeichnung. Die besten 3 Patrouillen jeder Kategorie erhalten zusätzlich einen Spezialpreis.

Achtung: An der Rangverkündigung werden nur vollständig anwesende Patrouillen ausgezeichnet. **Fehlende Patrouillen entfallen aus der Rangliste.** Ausnahmegesuche sind bis spätestens 15.00 Uhr schriftlich (Form. 6.5) beim Wettkampfkomitee zu beantragen.

14 Militärischer Leistungsausweis

Für den Eintrag ist der Leistungsausweis bei der Anmeldung/Registrierung abzugeben und kann dort bis spätestens 15.00 Uhr wieder abgeholt werden.

15 Versicherung / Haftung

Mitglieder des SUOV sind über diesen versichert. Für übrige ist die Absicherung Sache des Teilnehmers.

In den Umkleidekabinen stehen keine Schliessfächer zur Verfügung und es wird keine Zutrittskontrolle geführt. Der Veranstalter haftet nicht für Diebstahl oder Verlust von persönlichen Effekten oder Wertgegenständen.

16 Parkplätze

Keine Parkplätze direkt beim Wettkampfbereich.

Öffentliche Parkplätze stehen bei der Kantonsschule zur Verfügung. Diese befinden sich 5 Gehminuten vom Wettkampfbereich entfernt. Alternativ stehen die Parkhäuser Baseltor und Bieltor zur Verfügung, welche sich ca. 10-15 Gehminuten vom Wettkampfbereich entfernt befinden (siehe Planbeilage A).

17 Unterkunft und Verpflegung

Benötigte Unterkunft und Verpflegung sind Sache der Teilnehmer.

Auskünfte über Unterkünfte im Raum Solothurn erhalten Sie über das Tourismusbüro Solothurn: www.solothurn-city.ch

An den Posten stehen Trunksamen zur Verfügung. Am Start/Ziel gibt es die Möglichkeit, sich zu verpflegen. Nach der Rangverkündigung wird ein Apéro riche serviert, welches im Startgeld inbegriffen ist.

18 Feldzeichen/Fahnen

Um dem Jubiläumsanlass den nötigen Rahmen zu verleihen, wünschen wir, dass alle Sektionen und Verbände Ihre Fahnen mitbringen. Eine Fahnenburg ist in der St. Ursen-Kathedrale eingerichtet. Die Feldzeichen werden beim ersten Teil des Festaktes und bei der Verschiebung durch die Altstadt zur Rangverkündigung eingesetzt.

18 Information/Auskunft

Unter folgenden Adressen erhalten Sie weitere Informationen:

Internet: www.uov-solothurn.ch
E-Mail: sopal@uov-solothurn.ch

4500 Solothurn, den 17. Mai 2016

OK-Präsident:



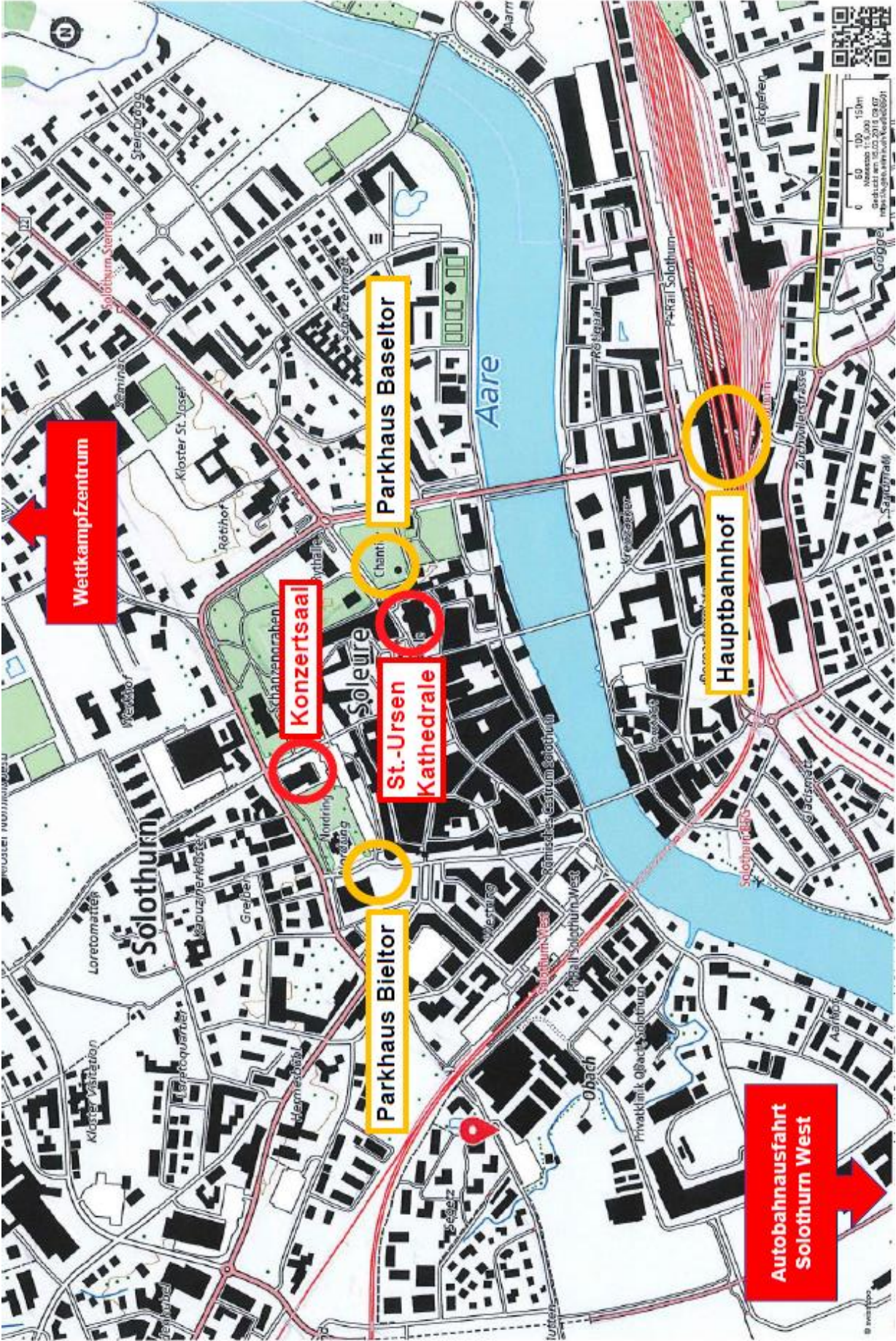
Oberst Theo Strausak

Wettkampfbereichsleiter:



Oblt Oliver Keller

Anhang A „Ortsplan Wettkampzentrum“



Anhang 1

„Patrouillenwettkampf Junioren / Aktive I / Aktive II“

Allgemeine Regeln

- Tenü Während dem Wettkampf ist ein korrektes Tenü zu tragen (keine Fantasieuniformen, Abzeichen, ect.).
- Verhalten an den Posten Jede Patrouille hat sich beim jeweiligen Postenchef korrekt an- und abzumelden. Das Tenü muss vor der Meldung einheitlich und korrekt erstellt werden.
Bei Nichteinhaltung dieses Auftrages oder bei fehlerhafter Meldung können die Patrouillen mit Minuspunkten bestraft werden.
- Zeitmessung Ab Posten 3 bis Zieleinlauf wird die Laufzeit der Patrouille gemessen. An den Posten wird die Zeit nach korrekter Meldung der Patrouille neutralisiert und fängt erst nach korrekter Abmeldung der Patrouille weiter zu laufen. Im Ziel muss die Patrouille für das Stoppen der Zeit ebenfalls ordentlich gemeldet werden.

Posten 1 + 2 Schiessen 300m und 25m

Die Patrouille teilt sich für die beiden Schiessen auf.
Ein Wettkämpfer absolviert das Schiessen 300m während der andere Wettkämpfer das Schiessen 25m absolviert.

Ort: Schiessstand Langendorf

Posten 1 Programm 300m

- Ziel: Die Fähigkeit zum Einschossen einer Waffe testen.
- Programm: 2 x 3 Probeschüsse
5 Schuss Einzelfeuer A100
- Zeit: Gemäss separater Weisung.
- Waffe: Es stehen für alle Stgw90 zur Verfügung.
- Stellung: liegend
- Bewertung: Das Resultat der 5 Schuss Einzelfeuer wird mittels Tabelle in Wertungspunkte für die Patrouille umgerechnet.
Maximum 200 Punkte.

Posten 2 **Programm 25m**

Programm: Es wird das oblig. Bundesprogramm OP geschossen.
 3 Probeschüsse
 5 Schuss Einzelfeuer
 1 x 5 Schüsse Schnellfeuer
 1 x 5 Schüsse Schnellfeuer
 1 x 5 Schüsse Schnellfeuer

Zeit: Gemäss separater Weisung.

Waffe: Es stehen für alle Pist75 (SIG 220) zur Verfügung.

Stellung: stehend

Bewertung: Das Schiessresultat ergibt die Wertungspunkte für die Patrouille.
 Maximum 200 Punkte.

Posten 3 **Panzer- / Flugzeugerkennung**

Ablauf: Panzer- und Flugzeugerkennung mittels Film.

Bewertung: Test (Multiple-Choice).
 Maximum 200 Punkte.

Posten 4 **Wurfkörper**

Ablauf: 4 Ziele mit unterschiedlichen Distanzen und Grösse.
 Jede Patrouille wirft pro Ziel 2 Wurfkörper. Dies kann durch beide oder nur durch einen Wettkämpfer der Patrouille erfolgen.

Bewertung: Als Treffer gelten die im Ziel liegenden Wurfkörper (Endlage). Es können 8 Treffer erzielt werden.
 Maximum 200 Punkte.

Posten 5 **Panzerfaust**

Ablauf: Die Patrouille absolviert eine Leistungsnorm im gefechtsmässigem Schiessen mit SIM Syst.

Bewertung: Zeit- und Punktebewertung.
 Maximal 2 Treffer möglich.
 Korrekte Handhabung und Einhaltung der Sivo's gemäss Regl. 53.112.
 Maximum 200 Punkte.

Posten 6 SanD

- Ablauf: Die Patrouille absolviert gemeinsam einen Hindernissparcour mit Tragebare.
- Bewertung: Zeitwertung.
Korrektes Aufnehmen und Absetzen der Tragebare.
Maximum 200 Punkte.

Posten 7 Distanzenschätzen

- Ablauf: Die Patrouille muss mit und ohne Hilfsmittel diverse Distanzen schätzen.
- Bewertung: Die Abweichung vom korrekten Wert bestimmt die Wertungspunkte gemäss Umrechnungstabelle.
Maximum 200 Punkte.

Spezialposten 8 1. Teil Festakt

- Ablauf: Sämtliche Wettkämpfer und Betreuer verschieben geführt vom Wettkampfbereich zum St. Ursen Kathedrale.
1. Teil Festakt 150 Jahre UOV-Solothurn mit Grussreden aus Politik und Militär (Bsp. CdA)

Spezialposten 9 Rangverkündigung

- Ablauf: Sämtliche Wettkämpfer und Betreuer verschieben geführt von der St. Ursen Kathedrale zum Konzertsaal. Die Route führt durch die Altstadt von Solothurn.
- Rangverkündigung: Wertung nur für anwesende Patrouillen (siehe Punkt 13 Wettkampfbegleitend).
- Im Anschluss wird das Apéro riche eröffnet.

Anhang 2

„Patrouillenwettkampf Veteranen“

Allgemeine Regeln

<u>Tenü</u>	Während dem Wettkampf ist ein korrektes Tenü zu tragen (keine Fantasieuniformen, Abzeichen, ect.).
<u>Verhalten an den Posten</u>	Jede Patrouille hat sich beim jeweiligen Postenchef korrekt an- und abzumelden. Das Tenü muss vor der Meldung einheitlich und korrekt erstellt werden. Bei Nichteinhaltung dieses Auftrages oder bei fehlerhafter Meldung können die Patrouillen mit Minuspunkten bestraft werden.
<u>Zeitmessung</u>	Keine Zeitmessung!

Posten 1 + 2 **Schiessen 300m und 25m**

Die Patrouille teilt sich für die beiden Schiessen auf.
Ein Wettkämpfer absolviert das Schiessen 300m während der andere Wettkämpfer zeitgleich das Schiessen 25m absolviert.

Ort: Schiessstand Langendorf

Posten 1 Programm 300m

Ziel:	Die Fähigkeit zum Einschossen einer Waffe testen
Programm:	2 x 3 Probeschüsse 5 Schuss Einzelfeuer A100
Zeit:	Gemäss separater Weisung
Waffe:	Es stehen für alle Stgw90 zur Verfügung.
Stellung:	liegend
Bewertung:	Das Resultat der 5 Schuss Einzelfeuer wird mittels Tabelle in Wertungspunkte für die Patrouille umgerechnet. Maximum 200 Punkte.

Posten 2 **Programm 25m**

Programm: Es wird das oblig. Bundesprogramm OP geschossen.
 3 Probeschüsse
 5 Schuss Einzelfeuer
 1 x 5 Schüsse Schnellfeuer
 1 x 5 Schüsse Schnellfeuer
 1 x 5 Schüsse Schnellfeuer

Zeit: Gemäss separater Weisung

Waffe: Es stehen für alle Pist75 (SIG 220) zur Verfügung.

Stellung: stehend

Bewertung: Das Schiessresultat ergibt die Wertungspunkte für die Patrouille.
 Maximum 200 Punkte.

Posten 3 **Flugzeug- / Panzererkennung**

Ablauf: Panzer- und Flugzeugerkennung mittels Film.

Bewertung: Test (Multiple-Choice).
 Maximum 200 Punkte.

Posten 4 **Wurfkörper**

Ablauf: 4 Ziele mit unterschiedlichen Distanzen und Grösse.
 Jede Patrouille wirft pro Ziel 2 Wurfkörper. Dies kann durch beide oder nur durch einen Wettkämpfer der Patrouille erfolgen.

Bewertung: Als Treffer gelten die im Ziel liegenden Wurfkörper (Endlage). Es können 8 Treffer erzielt werden.
 Maximum 200 Punkte.

Posten 7 **Distanzenschätzen**

Ablauf: Die Patrouille muss mit und ohne Hilfsmittel diverse Distanzen schätzen.

Bewertung: Die Abweichung vom korrekten Wert bestimmt die Wertungspunkte.
 Maximum 200 Punkte.

Spezialposten 8 **1. Teil Festakt**

Ablauf: Sämtliche Wettkämpfer und Betreuer
verschieben geführt vom Wettkampfbereich
zum St. Ursen Kathedrale.

1. Teil Festakt 150 Jahre UOV-Solothurn mit
Grussreden aus Politik und Militär (Bsp. CdA)

Spezialposten 9 **Rangverkündigung**

Ablauf: Sämtliche Wettkämpfer und Betreuer
verschieben geführt von der St. Ursen
Kathedrale zum Konzertsaal. Die Route führt
durch die Altstadt von Solothurn.

Rangverkündigung: Wertung nur für anwesende Patrouillen (siehe
Punkt 13 Wettkampfbereich).

Im Anschluss wird das Apéro riche eröffnet.